

Jes 40 + 51-52 Gott kommt und schenkt den  
zweiten Exodus.

Eddy Lanz

March 9, 2024

40,1 Tröstet, tröstet mein Volk!, spricht euer Gott.

2 Redet mit Jerusalem freundlich und predigt ihr, dass ihre Knechtschaft ein Ende hat, dass ihre Schuld vergeben ist; denn sie hat die volle Strafe empfangen von der Hand des Herrn für alle ihre Sünden.

3 Es ruft eine Stimme: In der Wüste bereitet dem Herrn den Weg, macht in der Steppe eine ebene Bahn unserm Gott!

4 Alle Täler sollen erhöht werden, und alle Berge und Hügel sollen erniedrigt werden, und was uneben ist, soll gerade, und was hügelig ist, soll eben werden;

5 denn die Herrlichkeit des Herrn soll offenbart werden, und alles Fleisch miteinander wird es sehen; denn des Herrn Mund hat's geredet.

## Jes 40,6-11

6 Es spricht eine Stimme: Predige!, und ich sprach: Was soll ich predigen? Alles Fleisch ist Gras, und alle seine Güte ist wie eine Blume auf dem Felde.

7 Das Gras verdorrt, die Blume verwelkt; denn des Herrn Odem bläst darein. Ja, Gras ist das Volk!

8 Das Gras verdorrt, die Blume verwelkt, aber das Wort unseres Gottes bleibt ewiglich.

9 Zion, du Freudenbotin, steig auf einen hohen Berg; Jerusalem, du Freudenbotin, erhebe deine Stimme mit Macht; erhebe sie und fürchte dich nicht! Sage den Städten Judas: Siehe, da ist euer Gott;

10 siehe, da ist Gott der Herr! Er kommt gewaltig, und sein Arm wird herrschen. Siehe, was er gewann, ist bei ihm, und was er sich erwarb, geht vor ihm her.

11 Er wird seine Herde weiden wie ein Hirte. Er wird die Lämmer in seinen Arm sammeln und im Bausch seines Gewandes tragen und die Mutterschafe führen.

# Was geschieht in Jes 40,1-11?

- ① Tröstet, tröstet mein Volk! ... Jerusalem ... 40,1-2
  - ① ihre Knechtschaft hat ein Ende
  - ② ihre Schuld ist vergeben
- ② Es ruft eine Stimme ... bereitet dem Herrn den Weg 3-5
  - ① denn die Herrlichkeit des Herrn soll offenbart werden
  - ② und alles Fleisch miteinander wird es sehen
- ③ Predige! ... 6-8 Mensch vergänglich - Ewigkeit durchs Wort
  - ① Alles Fleisch ist Gras, verdorrt, denn Gottes Geist bläst darein,
  - ② aber das Wort unseres Gottes bleibt ewiglich.
- ④ Zion, du Freudenbotin ... Sage den Städten Judas:
  - ① Siehe, da ist euer Gott
  - ② sein Arm wird herrschen
  - ③ Siehe, was er gewann, ist bei ihm,
  - ④ Er wird seine Herde weiden wie ein Hirte.

## Jes 51,6-8 Mensch vergänglich, Welt vergänglich - Ewigkeit durchs Wort Gottes

51,6 Hebt eure Augen auf gen Himmel und schaut unten auf die Erde! Denn der Himmel wird wie ein Rauch vergehen und die Erde wie ein Kleid zerfallen, und die darauf wohnen, werden wie Mücken dahinsterven. **Aber mein Heil bleibt ewiglich, und meine Gerechtigkeit** wird nicht zerbrechen.

7 Hört mir zu, die ihr die Gerechtigkeit kennt, **du Volk, in dessen Herzen mein Gesetz ist!** Fürchtet euch nicht, wenn euch die Leute schmähen, und entsetzt euch nicht, wenn sie euch verhöhnen!

8 Denn die Motten werden sie fressen wie ein Kleid, und Würmer werden sie fressen wie ein wollenes Tuch. **Aber meine Gerechtigkeit bleibt ewiglich und mein Heil für und für.**

## Vier doppelte Befehle Jes 51,9 51,17 52,1-2 52,11-12

51,9 **Wach auf, wach auf**, zieh Macht an, **du Arm des Herrn!**  
Wach auf, wie vor alters zu Anbeginn der Welt! Warst du es nicht,  
der Rahab zerhauen und den Drachen durchbohrt hat?

51,17 **Werde wach, werde wach, steh auf, Jerusalem**, die du  
getrunken hast von der Hand des Herrn den Kelch seines Grimmes!

52,1 **Wach auf, wach auf, Zion, zieh an deine Stärke!**  
**Schmücke dich herrlich, Jerusalem**, du heilige Stadt! Denn es  
wird hinfort kein Unbeschnittener oder Unreiner zu dir hineingehen.  
2 Schüttele den Staub ab, steh auf, setz dich auf den Thron,  
Jerusalem! Mach dich los von den Fesseln deines Halses, du  
gefangene Tochter Zion!

52,11 **Weicht, weicht**, zieht aus von dort und rührt nichts  
Unreines an! Geht weg aus ihrer Mitte, **reinigt euch, die ihr des  
Herrn Geräte tragt!** 12 Denn ihr sollt nicht in Eile ausziehen und  
in Hast entfliehen; denn der Herr wird vor euch herziehen und der  
Gott Israels euren Zug beschließen.

## 52,7-12 Evangelium: Gott ist König, sein Arm schafft Heil!

7 Wie lieblich sind auf den Bergen **die Füße des Freudenboten**,  
der da Frieden verkündigt, Gutes predigt, Heil verkündigt, **der da  
sagt zu Zion: Dein Gott ist König!**

8 Deine Wächter rufen mit lauter Stimme und jubeln miteinander;  
denn sie werden's mit ihren Augen sehen, wenn der Herr nach Zion  
zurückkehrt.

9 Seid fröhlich und jubelt miteinander, ihr Trümmer Jerusalems;  
**denn der Herr hat sein Volk getröstet** und Jerusalem erlöst.

10 Der Herr hat **offenbart seinen heiligen Arm** vor den Augen  
aller Völker, **dass aller Welt Enden sehen das Heil unsres  
Gottes.**

11 Weicht, weicht, zieht aus von dort und rührt nichts Unreines  
an! Geht weg aus ihrer Mitte, reinigt euch, die ihr des Herrn  
Geräte tragt! 12 Denn ihr sollt nicht in Eile ausziehen und in Hast  
entfliehen; **denn der Herr wird vor euch herziehen und der  
Gott Israels euren Zug beschließen.**

## 53,1- Die große Überraschung, wie Gottes Arm Heil schafft.

53,1 (LU64) Aber wer glaubt dem, was uns verkündet wurde, und **wem ist der Arm des Herrn offenbart?**

2 Er schoss auf vor ihm wie ein Reis und wie eine Wurzel aus dürrer Erde. Er hatte keine Gestalt und Hoheit. Wir sahen ihn, aber da war keine Gestalt, die uns gefallen hätte.

3 Er war der Allerverachtetste und Unwerteste, voller Schmerzen und Krankheit. Er war so verachtet, dass man das Angesicht vor ihm verbarg; darum haben wir ihn für nichts geachtet.

4 Fürwahr, er trug unsere Krankheit und lud auf sich unsere Schmerzen. Wir aber hielten ihn für den, der geplagt und von Gott geschlagen und gemartert wäre.

5 Aber er ist um unserer Missetat willen verwundet und um unserer Sünde willen zerschlagen. Die Strafe liegt auf ihm, auf dass wir Frieden hätten, **und durch seine Wunden sind wir geheilt.**